

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Anwesend:

1. Bürgermeister: Stefan Wirbser
2. Stellvertreter:

Feldberg (Schw.), 11.09.2018

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um
19:00 Uhr und stellte fest, dass die
Gemeinderäte durch Ladung vom
31.08.2018 einberufen worden waren.
Es fehlen

3. Gemeinderäte:

als beurlaubt:

Andris, Bernhard
Bauer, Heidemarie
Brugger, Alexander
Dörflinger, Roland
Klein, Elisabeth
Link, Frank
Schmidt, Michael
Schrade, Bruno
Wimmer, Aline
Wochner, Walter

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen:

4. Als Schriftführer: Gampp, Sascha

5. Beamte, Angestellte, Sachverständige usw.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist mit
Ort und Stunde öffentlich bekanntgegeben worden.
Hierauf wurde in der Sitzung über die auf der
Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten.

Hauptamtsleiter Gampp
Rechnungsamtsleiter Hirt
Betriebsleiter Käfer
Bauhofleiter Thoma

TAGESORDNUNG:

- Punkt 1) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.07.2018
Az: 022.32
- Punkt 2) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung für die Erschließungsstraßen „Feserweg“, „Schuppenhörlestraße“, „Am Weidberg“ und „Am Adlerweiher“
Az: 656.22:091; 656.22:090; 656.24:011
- Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Kompaktschleppers für den Bauhof
Az: 771.41:8
- Punkt 4) Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur geänderten Bauausführung der Nutzungsänderung um Umbau vom ehemaligen Klinikgebäude zu Ferienwohnungen auf Flst.Nr. 169/26, Gemarkung Altglashütten, Am Sommerberg
Az: 632.6:AM SOMMERBERG 25
- Punkt 5) Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Dienstraum-Containers an der Talstation der Zeigerbahn auf Flst.Nr. 138, Gemarkung Feldberg, Albweg
Az: 632.6: Albweg 7
- Punkt 6) Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Schuppen auf Flst.Nr. 188/2, Gemarkung Falkau, Schuppenhörlestraße
Az: 632.6: SCHUPPENHÖRNLESTRASSE 22
- Punkt 7) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und des Wirtschaftsplans 2019 des Zweckverbands Hochschwarzwald
Az: 860.39
- Punkt 8) Verschiedenes
Az: 022.32
- Punkt 9) Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat
- Schuppenhörlestraße
Az: 656.24:011
- Biberkonzept
Az: 364.621
- Neubau Bauhof
Az: 771.31:2
- Erschließung BG Bärenthal-Mitte
Az: 656.22:091

Flurbereinigung Feldberg
Az: 780.40

PLS Feldberg
Az: 658.45:5

Kinderspielplatz Falkau
Az: 463.02

Punkt 10) Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung

Sanierung Haslachbrückenweg
Az: 656.20

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 1	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 022.32:		

Betreff: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.07.2018

Beschlüsse:

- Der Gemeinderat beschloss den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Regionalmarkt.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 2	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 656.22; 656.24:091		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung für die Erschließungsstraßen Feserweg, Schuppenhörnlestraße, Am Weidberg und Am Adlerweiher

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten in der Schuppenhörnlestraße wird noch die Straßenbeleuchtung punktuell ergänzt.

Zudem wurde die Straßenbeleuchtung für die neu hergestellte und noch zu erstellenden Erschließungsstraßen Feserweg, Am Weidberg und Am Adlerweiher in diesem Zuge mit ausgeschrieben, um bessere Preise zu erzielen.

Das Ingenieurbüro Riede hat die Straßenbeleuchtung beschränkt ausgeschrieben und am 23.08.2018 fand der Eröffnungstermin statt.

Von insgesamt 4 aufgeforderten Firmen liegt der Verwaltung nur ein Angebot vor:

1. Fa. Schelb, Feldberg

86.956,67 EUR

Auf den Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Riede wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Bieterin den Zuschlag für die Installation der Straßenbeleuchtung in den oben genannten Straßen.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen wird auf die Vorlage verwiesen.

Gemeinderätin Bauer möchte wissen, warum hier nicht mehr Angebote abgegeben wurden. Die Auftragslage der Firmen ist zu gut.

Gemeinderat Schrade möchte wissen, wie hoch die Schätzung lag.

Die Schätzung lag bei 110.000 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Schelb den Zuschlag für die Installation der Straßenbeleuchtung in den oben genannten Straßen.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 3	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 771.41:8		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Kompaktschleppers für den Bauhof

Sachverhalt:

Der bisherige Kompaktschlepper ISEKI ist mittlerweile 8 Jahre alt und die Anzahl an Betriebsstunden lassen die Kosten für Reparaturen erheblich steigen.

Aufgrund dessen möchte die Verwaltung einen neuen Kompaktschlepper anschaffen und hat hierfür 2 Angebote von Anbietern eingeholt.

Auf die beigefügten Angebote wird verwiesen. Die angebotenen Maschinen sind vergleichbar.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2018 ist für die Beschaffung ein Betrag in Höhe von 41.000 EUR veranschlagt worden.

Die Angebote liegen im Kostenrahmen. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung eines Kompaktschleppers und erteilt dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen wird auf die Vorlage verwiesen.

Gemeinderat Wochner möchte wissen, ob die Maschine mit einem Mulcher ausgerüstet werden kann.

Dies ist nicht Fall. Dafür ist der Unimog mit einem Auslegemulcher ausgerüstet.

Gemeinderat Link möchte wissen, warum auch dieses Fahrzeug nicht geleast wird. Der Grundsatz wurde vom Gemeinderat gefasst.

Das Leasing ist nur für Großgeräte vorgesehen. Die Kleingeräte werden nach wie vor gekauft.

Gemeinderat Andris möchte diese Möglichkeit prüfen lassen.

Der Rechnungsamtsleiter Herr Hirt informiert, dass ein Leasing sich auf die Kreditemächtigung auswirkt.

Gemeinderat Schrade ist gegen das Leasing im vorliegenden Fall und möchte hier kaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des ISEKI von der ZG Raiffeisen einstimmig zu.

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Gutachstr. 18 · 79822 Titisee-Neustadt

An die
Gemeindeverwaltung Feldberg
Bauhof - Hr. Volker Bartsch

79868 Feldberg

ANGEBOT

Sehr geehrter Herr Bartsch

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage und erlauben uns Ihnen anzubieten:

1 ISEKI Kompaktschlepper TXG 237 ALLRAD	€	12.930,00
Überführungskosten	€	360,00
1 Satz Rasenräder 18x850-8 vorn /26x12.00-12 Hinten	€	1.055,00
1 Hydr.-Steuerventil 3 Funktion m. Absperrhahn und Hydr.-Anschlüssen vorn und hinten	€	1.312,00
1 Frontkraftheber m. Frontzapfwelle	€	1.618,00
1 Sicherheitskabine incl. Montagekosten /Arbeitscheinwerfer hi. Rundumkennleuchte LED / Zusatzhauptscheinwerfer vorn	€	5.998,00
1 Stk. StVZO – Ausrüstung	€	455,00
1 Zwischenachsmähwerk SSM 54	€	2.530,00
1 hydr.-Zylinder f. Zwischenachsmähwerk	€	330,00
1 Gras-Laubsauger GLS 610 m. Füllstandsanzeige Mit Hydr.-Behälter-Entleerung / Radsatz und Beleuchtungsanlage	€	7.350,00
Gesamt	€	33.938,00
+ 19 % Mehrw. Steuer	€	6.450,00
Endpreis	€	40.388,00

Preis ist inclusive 19 % Mehrw. Steuer.

Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen können Sie 2 % Skonto in Abzug bringen – oder in 30 Tagen

Rein netto ohne Abzug. Lieferzeit auf Anfrage.

Service und Reparatur durch unser ausgebildetes Fachpersonal.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gültigkeit dieses Angebotes bis zum 31.01.2018 ab dem 01.02.2018 erscheint eine neue Preisliste.

i. A. Rainer Rohrer
Leiter Niederlassung

ZG Raiffeisen Technik GmbH Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 352-1369 · Fax 0721 352-1624 · info@zg-technik.de

Geschäftsführung Martin Bauknecht (Sprecher) · Stephan Schauler
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe

Steuer-Nr. 35003/01104 · USt-IdNr. DE 279600821 · AG Mannheim, HRB 712510 Bankverbindung DZ BANK Karlsruhe · IBAN DE40 6606 0000 0000 1436 37 · BIC/Swift-Code GENODE6K

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 4	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 632.6:AM SOMMERBERG 28		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur geänderten Bauausführung der Nutzungsänderung und Umbau vom ehemaligen Klinikgebäude zu Ferienwohnungen auf Flst.Nr. 169/26, Gemarkung Altglashütten, Am Sommerberg

Sachverhalt:

Der Sachverhalt ist dem Gremium bekannt. Der ursprüngliche Bauantrag ist in der Sitzung am 31.05.2016 handelt worden.

Durch eine veränderte Bauausführung wurde nunmehr ein Bauantrag über die geänderte Bauausführung von der Baurechtsbehörde gefordert.

Auf die Planunterlagen wird verwiesen.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB, dem sog. unbeplanten Innenbereich. Danach sind Vorhaben zulässig, wenn Sie sich nach der Art in die nähere Umgebung eines Gebietscharakters, hier einem allgemeinen Wohngebiet (WA), einfügen. Im allgemeinen Wohngebiet sind Wohngebäude allgemein zulässig.

Von Seiten der Verwaltung stehen dem Vorhaben keine Bedenken entgegen und deshalb ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum oben aufgeführten Bauantrag.

Beratung:

Der Sachverhalt wird erläutert und im Übrigen wird auf die Vorlage verwiesen.

Fragen aus dem Gemeinderat werden keine gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum oben aufgeführten Bauantrag.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 5	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 632.6:Albweg 7		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Dienstraum-Containers an der Talstation der Zeigerbahn auf Flst.Nr. 138, Gemarkung Feldberg, Albweg

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft möchte an der Zeigerbahn den bestehenden Dienstraum-Container erweitern und als Kassenraum vorsehen.

Auf die beigelegten Planunterlagen wird verwiesen.

Das Vorhaben befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Letzteres ist durch den Bestand gesichert.

Öffentliche Belange werden in Form des bestehenden Landschaftsschutzgebiets Feldberg beeinträchtigt.

Eine Entscheidung seitens der Baurechtsbehörde bleibt abzuwarten.

Von Seiten der Verwaltung stehen dem Vorhaben keine Bedenken entgegen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum oben genannten Baugesuch.

Beratung:

Bürgermeister Wirbser erläutert den Sachverhalt und verweist im Übrigen auf die Vorlage.

Gemeinderat Andris hält den Anbau für begrüßenswert.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum oben genannten Baugesuch.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 6	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 632.6: SCHUPPENHÖRNLESTRASSE 22		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Schuppen auf Flst.Nr. 188/2, Gemarkung Falkau, Schuppenhörnlestraße

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft möchte auf dem Grundstück ein zusätzliches Einfamilienhaus mit Carport und Schuppen errichten.

Auf die beigelegten Planunterlagen wird verwiesen.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Mittel-Hinter-Falkau.

Auf dem Grundstück befindet sich jedoch kein zusätzliches Baufenster, sodass mit einer Änderung des Bebauungsplans gerechnet werden muss.
Die Auffassung der Baurechtsbehörde bleibt abzuwarten.

Von Seiten der Verwaltung stehen dem Vorhaben keine Bedenken entgegen und deshalb ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur oben aufgeführten Bauvoranfrage.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden wiederholt und im Weiteren wird auf die Vorlage verwiesen.

Gemeinderat Schrade möchte wissen, ob die WV-Leitung evtl. tangiert wird. Dies ist nach den vorliegenden Unterlagen der Fall, somit müsste die WV-Leitung zunächst geortet und ggf. auf Gemeindegeldern verlegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig das Einvernehmen in Aussicht, unter der Maßgabe, dass das Baufenster im Falle einer etwaigen Bebauung verschoben werden muss.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 7	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 860.39:		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und des Wirtschaftsplans 2019 des Zweckverbands Hochschwarzwald

Sachverhalt:

Auf den beigefügten Jahresabschluss 2017 und den Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbands Hochschwarzwald wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

- Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Hochschwarzwald. Die Vertreter der Gemeinde werden zur entsprechenden Stimmabgabe in der Zweckverbandsversammlung ermächtigt.
- Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes Hochschwarzwald. Die Vertreter der Gemeinde werden zur entsprechenden Stimmabgabe in der Zweckverbandsversammlung ermächtigt.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Weiteren verweist er auf die Vorlagen.

Gemeinderat Wochner äußert sich über die positive wirtschaftliche Situation des Zweckverbands.

Gemeinderat Schrade möchte wissen, ob die Gemeinde hier unmittelbar regeln kann. Der Zweckverband nimmt die Umlagen ein und verteilt diese an de HTG und das Badeparadies, so Wirbser.

Herr Wirbser informiert, dass nur mittelbar geregelt werden kann wie zum Beispiel bei den Entgelten.

Gemeinderat Schrade möchte evtl. unmittelbarer in die Wirtschaftsförderung des Zweckverbands eingreifen.

Die Wirtschaftsförderung funktioniert nach seiner Meinung im Landkreis nicht.

Herr Wirbser erläutert die Hintergründe der Wirtschaftsförderung des Zweckverbands und die in den Kommunen. Wirtschaftsförderung muss in den Gemeinden Chefsache sein.

Gewerbliche Wirtschaftsförderung ist in der Gemeinde Feldberg nicht erforderlich.

Gemeinderat Schrade möchte evtl. eine zentrale Stelle für Wirtschaftsförderung beim Zweckverband Hochschwarzwald für die beteiligten Gemeinden vorschlagen.

Wirtschaftsförderung für die großen Betrieben wird auf einer anderen Stufe betrieben, so Wirbser. Feldberg ist dazu zu klein.

Herr Wirbser scheut sich aber nicht das Thema zu transportieren.

Gemeinderat Dörflinger möchte die Verteilung der Umlagen wissen.

Es wird unter einem gemischten Schlüssel und einem Schlüssel fürs Badeparadies unterschieden. Wirbser erläutert die Schlüssel eingehend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beide oben genannten Beschlussvorschläge.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 8	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 022.32:		

Betreff: Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes werden keine Bekanntgaben behandelt.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 9	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 656.24:011; 364.621; 771.31; 656.22; 780.40; 658.45; 463.02		

Betreff: Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Schuppenhörnlestraße

Az: 656.24:011

Gemeinderat Link möchte wissen, wann die Schuppenhörnlestraße fertiggestellt wird. Die Straße soll am 09.11.2018 fertiggestellt werden.

Das Haufwerk auf dem Parkplatz muss noch beprobt werden. Maßgabe von der Verwaltung ist, dass das Haufwerk bis Ende Oktober entfernt sein muss.

Biberkonzept

Az: 364.621

Gemeinderat Dörflinger erinnert daran, dass das Thema Biberkonzept auch den Wasserfall beinhaltet. Dies ist Bestandteil des Konzepts, so Herr Wirbser. Gemeinderat Dörflinger informiert, dass eine BI den Wasserfall säubern wird. Die Entsorgung des Stegs übernimmt die Gemeinde.

Neubau Bauhof

Az: 771.31:2

Gemeinderat Andris möchte den Bausachstandbericht zum Neubau Bauhof wissen. Herr Thoma erläutert die Baufortschritt.

Erschließung BG Bärental-Mitte

Az: 656.22:091

Hauptamtsleiter Herr Gampp informiert über den Baufortschritt zum Baugebiet Bärental-Mitte.

Gemeinderat Klein möchte wissen, ob die Wendemöglichkeit asphaltiert werden wird. Dies wird der Fall sein, so Herr Gampp.

Flurbereinigung Feldberg
Az: 780.40

Gemeinderat Dörflinger informiert über die einzelnen Maßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung.

PLS Feldberg
Az: 658.45:5

Gemeinderat Wochner möchte wissen, ob das Verfahren von der Verwaltung betreut wird. Dies ist der Fall.

Kinderspielplatz Falkau
Az: 463.02

Gemeinderätin Klein möchte den Sachstand zum Spielplatz wissen. Der Spielplatz wird Ende der KW 39 begonnen werden.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 10	Datum 11.09.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 656.20:		

Betreff: Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung

Sanierung Haslachbrückenweg

Az: 656.20

Bürger Herr Köpper möchte wissen, wann der Haslachbrückenweg saniert wird. Die Firma Lehmann wurde nochmals verstärkt auf den Beginn hingewiesen.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung wird um 20:10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:



A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke at the bottom, positioned above a solid horizontal line.

Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat:



A handwritten signature in blue ink, featuring a large, prominent loop and a horizontal stroke at the bottom, positioned above a solid horizontal line.